

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0825/2015
Amt/Aktenzeichen 69/69-24-201	Datum 29.04.2015	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Kenntnisnahme	05.05.2015	Ö

Betreff: Vorstellung von Brandschutzmaßnahmen am Beispiel der BBS I
Mainz, 29.04.2015 Gez. Marianne Grosse Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Werkausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

„Es entspricht der Lebenserfahrung, dass mit der Entstehung eines Brandes praktisch jederzeit gerechnet werden muss. Der Umstand, dass in vielen Gebäuden jahrzehntelang kein Brand ausbricht, beweist nicht, dass keine Gefahr besteht, sondern stellt für die Betroffenen einen Glücksfall dar, mit dessen Ende jederzeit gerechnet werden muss!“ (Oberverwaltungsgericht Münster (10 A 363/86) vom 11.12.1987)

Brandschutzmaßnahmen sind demnach unverzichtbar!

In der Gebäudeplanung gewinnt der Brandschutz in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung. So sind Brandschutznachweise und –konzepte inzwischen wichtiger Bestandteil eines jeden Bauantrags.

Neuere Erkenntnisse im vorbeugenden Brandschutz führen aber auch bei Bestandsgebäuden zu immer mehr Brandschutzauflagen, die zur Sicherheit der Gebäudenutzer umgesetzt werden müssen.

Die GWM wird für Brandschutzmaßnahmen an den Bestandgebäuden im Wirtschaftsjahr 2015 2,7 Mio. € aufwenden.

Bei Neubaumaßnahmen werden heutzutage nach wissenschaftlichen Erkenntnissen bis zu 15 % der Gesamtbaukosten für Brandschutzmaßnahmen veranschlagt.

Um den Mitgliedern des Werkausschusses die Bedeutung von Brandschutzmaßnahmen näher zu bringen, werden in der Sitzung anhand einer Präsentation das Brandschutzkonzept und die Brandschutzmaßnahmen am Beispiel des Gebäudes der BBS I dargestellt. Ebenso werden die Ergebnisse einer aktuell durchgeführten Probeentrauchung vorgestellt.